

Antragsteller (Name, Vorname bzw. Unternehmensbezeichnung)	Betriebsnummer 09
Anlage zum Antrag vom _____.201__.	Frosthilfe 2017
	Anlage 7

Vermögensnachweis¹

Antragsteller ledig verheiratet juristische Person Personengesellschaft

1. Girokonten/Bargeld/Kapitalforderungen^{2,3}

ja nein Gesamtbetrag _____ Euro

2. Sparbücher²

ja nein Gesamtbetrag _____ Euro

**3. Sparbriefe/Sonstige Wertpapiere²
(z. B. Aktien, Fonds-Anteile, Zero-Bonds)**

ja nein Erträge letztes Jahr _____ Euro derzeitiger Gesamtwert _____ Euro

4. Ansprüche aus Versicherungen zur Bildung von Privatkapital² (ggf. Rückkaufwert)

ja nein Rückkaufswert _____ Euro

5. Bausparverträge²

ja nein Gesamtguthaben _____ Euro

6. Grundstücke²

6.1 Betriebsleiterwohnhaus (BLW)/Altenteilwohnhaus (ALW)

eigengenutztes BLW ALW

vermietetes/zur Vermietung

vorgesehenes BLW ALW Jahreskaltmiete _____ Euro x 6,25 = _____ Euro

6.2 Andere bebaute Grundstücke (sofern nicht landwirtschaftlich genutzt)

ja nein

Wohnimmobilien: Jahreskaltmiete _____ Euro x 18 = _____ Euro

Gewerbeimmobilien^{4,5} Jahreskaltmiete _____ Euro x 15 = _____ Euro

Hinweis: Bei eigengenutzten, ungenutzten, zu vorübergehenden Gebrauch oder unentgeltlich überlassenen Grundstücken bzw. Grundstücksteilen sowie bei einer Überlassung mit einer um mehr als 20 % von der marktüblichen Miete abweichenden tatsächlichen Miete ist mit der marktüblichen Miete zu kalkulieren.

Übertrag Summe _____ Euro

¹ Antragsteller und Ehepartner oder juristische Person bzw. Gesellschafter einer Personengesellschaft zum Zeitpunkt der Antragstellung.

² Zu erfassen sind Vermögensgegenstände, unabhängig ihrer steuerlichen Zuordnung zum Betriebs- oder Privatvermögen.

³ Bereits ausbezahlte Versicherungsleistungen, die das zuwendungsfähige Investitionsvolumen mindern, sind abzuziehen.

⁴ Nur wenn dauerhaft vermietet oder zur dauerhaften Vermietung vorgesehen.

⁵ Nur wenn nicht land- und forstwirtschaftliches Betriebsvermögen.

Übertrag Summe von Seite 1 _____ Euro

6.3 Unbebaute Grundstücke im Privatvermögen

ja nein

**a) Baureifes Land (= Bauland): Bebauung jederzeit möglich
(z. B. auf Grundlage eines Bebauungsplans)**

Grundstücksfläche _____ qm x Bodenrichtwert⁶ _____ Euro / qm = _____ Euro

**b) Bauerwartungsland und landwirtschaftliche Nutzflächen im
Privatvermögen (Bebauung derzeit nicht möglich)**

Grundstücksfläche _____ qm x Verkehrswert _____ Euro / qm = _____ Euro

**c) Sonstige Flächen im Privatvermögen
(z. B. Wasserflächen, Kiesabbauflächen, Forstflächen, etc.)**

Grundstücksfläche _____ qm x Verkehrswert _____ Euro / qm = _____ Euro

Grundstücksfläche _____ qm x Verkehrswert _____ Euro / qm = _____ Euro

Zwischensumme _____ Euro

**7. Abzüglich Private Verbindlichkeiten⁷ und Verbindlichkeiten für dauerhaft
vermietete Wohn- und Gewerbeimmobilien⁸**

Gesamtbetrag - _____ Euro

Anzurechnendes Vermögen _____ Euro

**Ich versichere, dass die Angaben richtig und vollständig sind. Das Vermögen ist u. a.
maßgeblich für die Höhe der Förderung. Entsprechende Belege liegen bei (bei Grundstücken
auch zu Ort, Größe, Lage). Von den subventions- und strafrechtlichen Folgen
(Subventionsbetrug) falscher oder unvollständiger Angaben habe ich Kenntnis genommen.**

Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller/Antragstellerin und Ehepartner
------------	---

⁶ Bodenrichtwert für erschließungsbeitragsfreies Bauland (= einschl. Erschließungskosten) der jeweiligen Richtwertzone, bei der Gemeinde oder beim Gutachterausschuss der Kreisverwaltungsbehörde zu erfragen. Bei Baulandmodellen (städtebaulicher Vertrag) kann der Bodenrichtwert durch den zulässigen Veräußerungspreis lt. Vertrag ersetzt werden.

⁷ Ohne Kredite für Betriebsleiter- und Altenteilerwohnhaus in Eigennutzung und ohne Verbraucherkredite.

⁸ Die Zuordnung eines Darlehens zu einer Wohn- oder Gewerbeimmobilie ist nachzuweisen. Anerkannt werden nur Darlehen, die ausdrücklich für die Herstellung oder den Kauf einer bestimmten Immobilie aufgenommen wurden.